



PVIS OPC Configurator V2.1.0

► Anwendersoftware

Dieses Dokument ist das Originaldokument.

Alle Rechte an dieser Dokumentation sind der Pilz GmbH & Co. KG vorbehalten. Kopien für den innerbetrieblichen Bedarf des Benutzers dürfen angefertigt werden. Hinweise und Anregungen zur Verbesserung dieser Dokumentation nehmen wir gerne entgegen.

Für einige Komponenten wurde Quellcode von Fremdherstellern oder Open Source-Software verwendet. Die zugehörigen Lizenzinformationen finden Sie im Internet auf der Pilz Homepage.

Pilz®, PIT®, PMI®, PNOZ®, Primo®, PSEN®, PSS®, PVIS®, SafetyBUS p®, Safety-EYE®, SafetyNET p®, the spirit of safety® sind in einigen Ländern amtlich registrierte und geschützte Marken der Pilz GmbH & Co. KG.



SD bedeutet Secure Digital

Allgemein

In diesem Dokument finden Sie wichtige Informationen, die Sie unbedingt beachten sollten. Außerdem können Sie in diesem Dokument nachlesen, was sich in dem Software-Tool von einer Version zur anderen geändert hat.

Sprachen

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Wichtige Hinweise

Verwendung

Diese Version des PVIS OPC Configurators kann nur für PVIS OPC Server ab Version 2.0.0 verwendet werden.

Installation

Zugriffsrechte

Es sind Schreibrechte für das Installationsverzeichnis notwendig, um das Software-Tool installieren und starten zu können.

Für die Installation unter Windows Server 2003, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 und Windows 8.1 benötigt der Anwender Administratorrechte.

- ▶ Netzwerkinstallation
Das Software-Tool kann nicht auf einem Netzwerklaufwerk installiert werden.

Installation mehrerer Versionen des OPC Configurator

Ab Version 1.1.0 können mehrere Versionen des OPC Configurator auf einem Rechner installiert werden. Parallel zu Version 1.0.0 kann keine andere Version installiert werden. Falls Sie die Version 1.0.0 auf Ihrem Rechner installiert haben, müssen Sie diese deinstallieren bevor Sie die Installation der neuen Version ausführen.

Schriftart

Stellen Sie in der Systemsteuerung Ihres PC "Kleine Schriftarten" ein, damit die Benutzeroberfläche des Software-Tools korrekt angezeigt wird.

PVIS OPC Server auf PMLvisu/PMlopen

Wenn der PVIS OPC Server auf einem PMLvisu/PMlopen installiert ist, muss die Kommunikation über Ethernet erfolgen. Die Kommunikation über USB wird nicht mehr unterstützt.

Bekannte Probleme**Mehrfachzugriff auf Projekte**

Der gleichzeitige Zugriff von mehreren Anwendern auf dasselbe Projekt (z. B. wenn das Projekt auf einem Datenträger im Netzwerk liegt), kann zu Fehlermeldungen führen und sollte vermieden werden.

PVIS OPC Configurator mehrfach öffnen

Wenn der PVIS OPC Configurator mehrfach geöffnet ist, wird der Programmname in der Task-Leiste von Windows nicht korrekt angezeigt.

Links auf Geräteprojekte

Für jedes am OPC-Server angeschlossene Gerät wird das zugehörige Geräteprojekt in das OPC-Projekt eingebunden. Das heißt, im OPC-Projekt wird ein Link auf das Geräteprojekt gespeichert. Falls sich der Speicherort eines Geräteprojekts ändert, muss das Geräteprojekt aus dem OPC-Projekt gelöscht werden und neu eingefügt werden.

Projektvergleich und Anzeige der Eigenschaften des OPC-Projekts

Nach dem Übertragen eines OPC-Projekts auf den OPC-Server, muss der OPC-Server neu gestartet werden, bevor die Funktion "OPC-Server" -> "Vergleichen" und "OPC-Server" -> "Eigenschaften des OPC-Projekts anzeigen" genutzt werden. Andernfalls werden falsche Daten angezeigt.

Änderungen in Version 2.1.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen**Visualisierung von PNOZmulti-Projekten mit PASvisu**

Mit dem PVIS OPC Configurator können jetzt OPC-Projekte für den PVIS OPC Server UA erstellt werden, in denen Zusatzinformationen enthalten sind, die für die Visualisierung von PNOZmulti-Projekten mit PASvisu erforderlich sind. Voraussetzung ist, dass die Diagnosekonfigurationen der PNOZmulti-Projekte mit dem PNOZmulti Configurator ab Version 10.5.0 gebunden wurden.

Änderungen in Version 2.0.1

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch
- ▶ Französisch
- ▶ Spanisch
- ▶ Italienisch
- ▶ Japanisch
- ▶ Chinesisch

Änderungen in Version 2.0.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

PVIS OPC Server UA

Der OPC Configurator unterstützt jetzt sowohl den PVIS OPC Server (classic) als auch den PVIS OPC Server UA.

OPC-Projekt mit PNOZ m B1-Geräteprojekt

Der OPC Server unterstützt jetzt OPC-Projekte, die PNOZ m B1-Geräteprojekte enthalten. Diese Projekte haben den Dateityp "PNOZMulti Projects (*.mpnoz2)".

Änderungen in Version 1.4.1

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch
- ▶ Französisch
- ▶ Spanisch
- ▶ Italienisch
- ▶ Japanisch
- ▶ Chinesisch

Änderungen in Version 1.4.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

Ethernet

- ▶ Die Kommunikation zwischen dem PVIS OPC Configurator und einem PVIS OPC Server auf einem PMI kann jetzt auch über Ethernet erfolgen.
- ▶ Der OPC-Server kann über Ethernet an die RS 232-Schnittstelle eines PNOZmulti angeschlossen werden, wenn der RS 232-Schnittstelle des PNOZmulti ein COM-Server vorgeschaltet wird. Der COM-Server setzt die RS 232-Schnittstelle physikalisch in eine Ethernet-Schnittstelle um.

Ablage der Diagnosedaten

Die Diagnosedaten können in einem beliebigen Verzeichnis gespeichert werden. Bisher mussten sie im Installationsverzeichnis des OPC-Servers gespeichert werden.

Lizenz-Manager

Mit dem PVIS OPC Configurator kann der OPC-Server lizenziert werden und es können die Lizenzinformationen vom OPC-Server abgefragt werden.

Ereignisliste

Für jede Steuerung wird im OPC-Server eine Ereignisliste erstellt. Im PVIS OPC Configurator kann jetzt konfiguriert werden, wie viele Ereignisse in der Ereignisliste angezeigt und gespeichert werden sollen.

Ereignisprotokoll

Für jede Steuerung kann im OPC-Server ein Ereignisprotokoll geführt werden. Im PVIS OPC Configurator kann jetzt konfiguriert werden, ob Ereignisse protokolliert werden sollen und die maximale Länge des Ereignisprotokolls.

Namespace

Der generische Prozessdatenzugriff kann erfolgen, indem der Pfad zu dem Dateneintrag eingegeben wird oder indem im Namespace an die Stelle des Dateneintrags navigiert wird. Die Pfadeingabe funktioniert immer. Wenn das Navigieren möglich sein soll, muss diese Funktion im PVIS OPC Configurator aktiviert werden.

Änderungen in Version 1.1.0

Diese Version steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- ▶ Deutsch
- ▶ Englisch

Neue Funktionen

Sprachenverwaltung

In der Sprachenverwaltung wird festgelegt, welche Sprachen auf den OPC-Server übertragen werden sollen. Jedes Geräteprojekt, das dem OPC-Projekt hinzugefügt wird, muss mindestens die vorgegebenen Sprachen enthalten.

Außerdem wird die "Default-Sprache" in der Sprachenverwaltung festgelegt. Sie gilt für alle Geräteprojekte. Die Default-Sprache ist die Sprache, in der die Ereignismeldungen angezeigt werden, falls die vom PVIS ActiveX Control oder einer anderen Visualisierung angeforderte Sprache nicht vorhanden ist.

Eine Geräte-Diagnosekonfiguration pro Gerätetyp

Die Geräte-Diagnosekonfiguration umfasst die Ereignismeldungen, die bei Fehlern des Geräts ausgegeben werden. Die Geräte-Diagnosekonfiguration wird komplett von Pilz zur Verfügung gestellt. Bisher wurde für jedes Geräteprojekt die Geräte-Diagnosekonfiguration auf den OPC-Server übertragen, die in der Diagnosekonfiguration des Geräteprojekts vorhanden war. Jetzt wird für alle PSS-Geräteprojekte eine Geräte-Diagnosekonfiguration übertragen und für alle PNOZmulti Geräteprojekte eine Geräte-Diagnosekonfiguration. Dies spart Speicherplatz auf dem OPC-Server.

► Support

Technische Unterstützung von Pilz erhalten Sie rund um die Uhr.

Amerika

Brasilien

+55 11 97569-2804

Kanada

+1 888-315-PILZ (315-7459)

Mexiko

+52 55 5572 1300

USA (toll-free)

+1 877-PILZUSA (745-9872)

Asien

China

+86 21 60880878-216

Japan

+81 45 471-2281

Südkorea

+82 31 450 0680

Australien

+61 3 95600621

Europa

Belgien, Luxemburg

+32 9 3217575

Deutschland

+49 711 3409-444

Frankreich

+33 3 88104000

Großbritannien

+44 1536 462203

Irland

+353 21 4804983

Italien, Malta

+39 0362 1826711

Niederlande

+31 347 320477

Österreich

+43 1 7986263-0

Schweiz

+41 62 88979-30

Skandinavien

+45 74436332

Spanien

+34 938497433

Türkei

+90 216 5775552

Unsere internationale

Hotline erreichen Sie unter:

+49 711 3409-444

support@pilz.com

Haben Sie Fragen zur Maschinensicherheit?

Pilz antwortet auf www.wissen-maschinensicherheit.de

Pilz entwickelt umweltfreundliche Produkte unter Verwendung ökologischer Werkstoffe und energiesparender Techniken.

In ökologisch gestalteten Gebäuden wird umweltbewusst und energiesparend produziert und gearbeitet. So bietet Pilz Ihnen Nachhaltigkeit mit der Sicherheit, energieeffiziente Produkte und umweltfreundliche Lösungen zu erhalten.



Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern, Deutschland
Tel.: +49 711 3409-0
Fax: +49 711 3409-133
info@pilz.com
www.pilz.com

PILZ
THE SPIRIT OF SAFETY